

100
J A H R E
ZUGER KINOS



Bild: NUOVO CINEMA PARADISO (Tornatore, 1988)

mit Nachwuchs-
Kurzfilm-
Wettbewerb



Zuger
Filmtage

10.-14.11.2023
www.kinozug.ch





100 JAHRE ZUGER KINOS

Liebe Kinofreaks,
 liebe Cineastinnen
 und Filmfreunde!

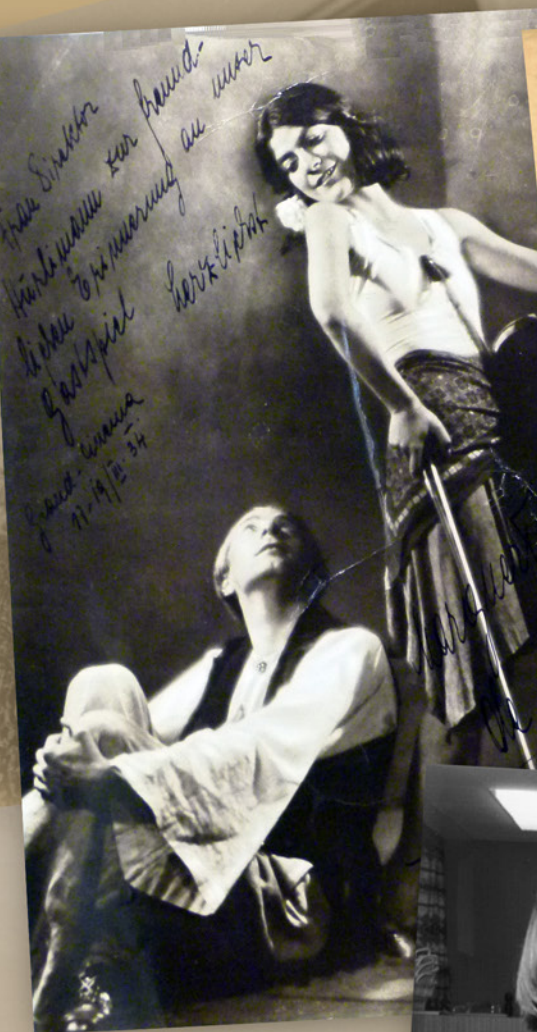
100 Jahre gibt es sie, die Zuger Kinos, und dies wäre ohne Sie, das neugierige, kritische Publikum, nicht möglich gewesen. Mit dieser Feier möchten wir uns herzlich bedanken. Wir möchten Sie einladen zu einem Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft der bewegten Bilder, wie sie in Zug und Baar zu sehen waren und zu sehen sind. Tauchen Sie ein in unser Reservoir der Klassiker, prüfen Sie das Haltbarkeitsdatum Ihrer Lieblinge, schnuppern Sie Filmgeschichte mit uns im Kino! Wir freuen uns, Sie in unseren vier Sälen in Zug und Baar begrüßen zu dürfen!

Ihre Zuger Kinos
 Adrian und Alban Hürlimann, Inhaber
 Thomas Ulrich, Geschäftsführer



Linke Seite oben: Grand Cinéma Zug (Kino Gotthard) ca. 1925 / **Diese Seite oben:** Kino Seehof 1982
Mitte: Eröffnung Cinéma Lux 1956 / **Unten:** Kino Gotthard 1999 und 1930er Jahre.





Handwritten notes:
Hans Sinner
Hürliemann zur Hand-
haben Erinnerung an unser
Festspiel
11.11.54

Der Rino-Bau in Zug.

Unsere Stadt besitzt jetzt ein schönes Lichtspielhaus, das sich mit den entsprechenden Bauten in den übrigen Schweizerstädten von der Größe Zug wohl messen darf. Der Rino-Neubau hat bereits einmal vorzügliche Dienste geleistet, nämlich am eidgenössischen Musikfest, da er im Vestibül den Vertretern der Schweizer Presse als erste Absteigestation diente. Am nächsten Dienstag soll er nun seiner definitiven Bestimmung offiziell übergeben werden und gerne führen wir unsere Leser heute auf einem kurzen Rundgang durch den sympathisch anmutenden Neubau, dessen Aeußeres, in klassizistischem Stile gehalten, auf den ersten Blick den Charakter eines öffentlichen Gebäudes zur Schau trägt, speziell den eines Theaters, worauf schon der Satirkopf im Giebelfelde (von Bildhauer Ralb in Zürich ausgeführt) mit aller Deutlichkeit hinweist. Der Gesamtbau paßt sich in seinem konischen Grundriß den Arealgrenzen geschickt an und zeichnet sich in erster Linie aus durch eine außerordentlich wohl durchdachte Raumausnutzung, die bewirkt, daß viel mehr Platz im Innern des Hauses vorhanden ist, als es von Außen den Anschein hat.

Das Vestibül, in das man durch das Mittelportal der Fassade eintritt, ist im Winter durch einen Windfang von Außen-Atmosphäre getrennt, sodaß den Besuchern eine angenehme Wärme umgibt. Im Vestibül führt ein Korridor zum Kassenschalter zu dem Saal, der durch eine der Kasse, oder durch die zur Galerie em-

ergebracht, während der Saal außer dem Opernhaus eine Requisitekammer enthält, alles auf, was die großen Räume verlangt. In seiner Konstruktion liegt der Saal auf Sicherheit und ist durch einen Motor überleitet. Vom Schaltbrett aus können die Lichter regulieren. Auch die der Operateur in stufenweise zu man nicht von den unan- haben wird, die je- des Lokals verbunden

Betreten man ist den großen Zuschauer- raum im Parterre, so fällt unser Blick zu allererst auf die gewaltige Leinwandfläche, auf welche die Lichtbilder projiziert werden. Ihre Breite beträgt 4,6, ihre Höhe 2,35 Me- Es handelt sich also um eine Projektionsfläche von be- Diese ansehnliche Lichtfläche ist für



Wildwest in Zug

Der 1908 geborene Schreinerpolier Eugen Burt- hart, wohnhaft in Aarau, trat maskiert und mit vorgehaltenem Revolver in das Vestibül des Grand-Cinema Zug und verlangte von der hinter der Kasse telephonierenden Besitzerin und deren Tochter nach der Kasse beugte. Als er von der Bedrohten mit dem Telephonhörer einen Schlag auf den Kopf bekam, versuchte er zu fliehen, wurde aber von den beiden Ueberfallenen festgehalten, wobei sich an der Vestibültüre ein Handgemenge am Boden entwickelte. Ein Schuß, der vom Täter auf herbeieilende Kino- besucher abgegeben wurde, konnte dadurch abgelenkt werden, daß die beiden überfallenen Frauen den Arm des Täters niederschlugen, bis dieser endlich über- wältigt und der Polizei übergeben werden konnte.



100 JAHRE
KINO HÜRLIMANN

Die detaillierte Geschichte der Zuger Kinos
und weiteres Bildmaterial finden Sie unter
www.kinozug.ch/geschichte



PROGRAMMÜBERSICHT 5 Tage – 50 Filme – 5 Franken

Freitag, 10.11.2023 **Eröffnungsfeier** ab 18:00 Uhr Kino Seehof
Für geladene Gäste

5.-

NUOVO CINEMA PARADISO 20:15 Uhr Kino Gotthard
Öffentliche Vorstellung

Samstag, 11.11.2023 **Filmklassiker-** jeweils ab 09:30 Uhr Kinos Seehof,
Sonntag, 12.11.2023 **Marathon** Gotthard & Lux

5.-

Im Vorprogramm: Kurzfilme
der Zuger Filmtage,
Details siehe S. 8-11

Montag, 13.11.2023 **100 Jahre Kino Gotthard** 18:00 Uhr Kino Gotthard
Stummfilm mit Live-Begleitung, und 20:30 Uhr
Freier Eintritt, Details siehe S. 12-13

0.-

Apéro zwischen den Vorstellungen von 19:15 Uhr Kino Seehof
bis 20:15 Uhr

Dienstag, 14.11.2023 **Zuger Filmtage «Award Night»** 18:30 Uhr Kino Seehof
Kurzfilmwettbewerb,
Details siehe S. 14-15

5.-



FREITAG, 10. NOVEMBER 2023

20:15 Uhr Kino Gotthard
123 min, Id (Italienisch gesprochen mit deutschen Untertiteln)

NUOVO CINEMA PARADISO
Von Giuseppe Tornatore, Italien 1988.

Mit Philippe Noiret, Salvatore Cascio, Agnese Nano.

Mit NUOVO CINEMA PARADISO hat Giuseppe Tornatore vor 35 Jahren eine nostalgische Ode an die Kraft der populären Kinokultur inszeniert. Die mehrere Jahrzehnte umspannende Geschichte handelt von Aufstieg und Niedergang des Kinos als gesellschaftlich-gemeinschaftliches Massenmedium. Mit wunderbaren Darstellern und schwelgerischer Musik von Jahrhundertkomponist Ennio Morricone beschwört dieser italienische Klassiker jenes magische Gefühl, das im Kinosaal beim Eintauchen in einen Film entsteht, und eignet sich darum perfekt als Jubiläumsfilm.

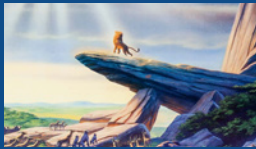
KINO SEEHOF 1

Schmidgasse 8, Zug

09:30
09:45
10:00
10:15
10:30
10:45
11:00
11:15
11:30
11:45
12:00
12:15
12:30
12:45
13:00
13:15
13:30
13:45
14:00
14:15
14:30
14:45
15:00
15:15
15:30
15:45
16:00
16:15
16:30
16:45
17:00
17:15
17:30
17:45
18:00
18:15
18:30
18:45
19:00
19:15
19:30
19:45
20:00
20:15
20:30
20:45
21:00
21:15
21:30
21:45
22:00
22:15
22:30
22:45
23:00
23:15
23:30
23:45
00:00
00:15
00:30
00:45
01:00
01:15

09:30 Ed, 121 min **8**

SOME LIKE IT HOT
Billy Wilder, 1959

12:30 D, 88 min **10**

DER KÖNIG DER LÖWEN
Allers / Minkoff, 1994

14:45 Ed, 103 min **9**

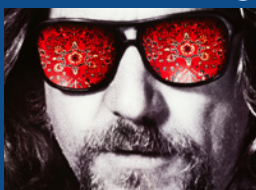
SINGIN' IN THE RAIN
Donen / Kelly, 1952

17:15 SPd, 121 min **11**

VOLVER
Pedro Almodóvar, 2006

20:00 Ed, 142 min **6**

**THE SHAWSHANK
REDEMPTION**
Frank Darabont, 1994

23:15 Ed, 117 min **14**

THE BIG LEBOWSKI
Joel & Ethan Coen, 1998

KINO SEEHOF 2

Schmidgasse 8, Zug

09:30 OVd, 88 min **5**

RASHOMON
Akira Kurosawa, 1950

11:45 oD, 67 min **8**

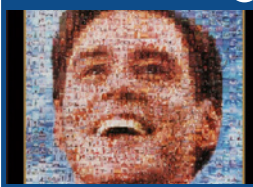
THE GENERAL
Buster Keaton, 1926

13:45 D, 74 min **7**

CINDERELLA
Geronimi u.a., 1950

15:45 Ed, 111 min **3**

MOONLIGHT
Barry Jenkins, 2016

18:30 Ed, 103 min **15**

THE TRUMAN SHOW
Peter Weir, 1998

21:00 Ed, 91 min **14**

**MONTY PYTHON
AND THE HOLY GRAIL**
Gilliam / Jones, 1975

23:15 Ed, 120 min **12**

BLUE VELVET
David Lynch, 1986

KINO GOTTHARD

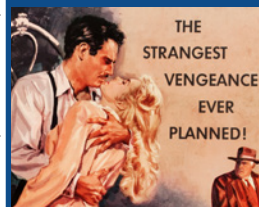
Gotthardstrasse 18, Zug

09:30 Fd, 90 min **15**

CLÉO DE 5 À 7
Agnès Varda, 1962

11:45 OVd, 136 min **11**

TOKYO STORY
Yasushiro Ozu, 1953

14:45 Ed, 111 min **12**

TOUCH OF EVIL
Orson Welles, 1958

17:30 Ed, 70 min **16**

FRANKENSTEIN
James Whale, 1931

19:30 Ed, 135 min **3**

**THE BRIDGES OF
MADISON COUNTY**
Clint Eastwood, 1995

22:30 Ed, 109 min **12**

PSYCHO
Alfred Hitchcock, 1960

Kurzfilme im Vorprogramm
sind durch Nummern be-
zeichnet (Details S.15) **15**

KINO LUX

Dorfstrasse 29b, Baar

09:30 D, 86 min **7**

TOTORO
Hayao Miyazaki, 1988

11:45 D, 95 min **4**

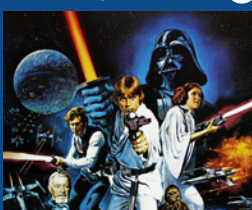
PADDINGTON
Paul King, 2014

14:15 D, 143 min **6**

FLUCH DER KARIBIK
Gore Verbinski, 2003

17:30 D, 137 min **9**

DAS LEBEN DER ANDEREN
Florian Henckel von
Donnersmarck, 2006

20:30 D, 121 min **8**

**STAR WARS IV
A NEW HOPE**
George Lucas, 1977

23:30 D, 137 min **5**

ALIENS
James Cameron, 1986

09:30
09:45
10:00
10:15
10:30
10:45
11:00
11:15
11:30
11:45
12:00
12:15
12:30
12:45
13:00
13:15
13:30
13:45
14:00
14:15
14:30
14:45
15:00
15:15
15:30
15:45
16:00
16:15
16:30
16:45
17:00
17:15
17:30
17:45
18:00
18:15
18:30
18:45
19:00
19:15
19:30
19:45
20:00
20:15
20:30
20:45
21:00
21:15
21:30
21:45
22:00
22:15
22:30
22:45
23:00
23:15
23:30
23:45
00:00
00:15
00:30
00:45
01:00
01:15

KINO SEEHOF 1

Schmidgasse 8, Zug

09:30
09:45
10:00
10:15
10:30
10:45
11:00
11:15
11:30
11:45
12:00
12:15
12:30
12:45
13:00
13:15
13:30
13:45
14:00
14:15
14:30
14:45
15:00
15:15
15:30
15:45
16:00
16:15
16:30
16:45
17:00
17:15
17:30
17:45
18:00
18:15
18:30
18:45
19:00
19:15
19:30
19:45
20:00
20:15
20:30
20:45
21:00
21:15
21:30
21:45
22:00
22:15
22:30
22:45
23:00
23:15

09:30 CHD, 112 min 9



DAS GEFRORENE HERZ
Xavier Koller, 1979

12:00 D, 78 min 10



DAS DSCHUNGELBUCH
Wolfgang Reitherman, 1967

14:00 CHD, 107 min
IN ANWESENHEIT VON
EMIL STEINBERGER



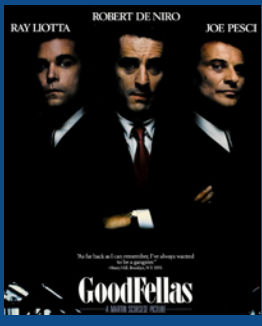
DIE SCHWEIZERMACHER
Rolf Lyssy, 1978

17:00 Ed, 149 min 14



INTO THE WILD
Sean Penn, 2007

20:15 Ed, 145 min 6



GOODFELLAS
Martin Scorsese, 1990

KINO SEEHOF 2

Schmidgasse 8, Zug

09:30 Ed, 107 min 1
12:00 Fd, 122 min 4
14:45 Ed, 115 min 2
17:30 Ed, 130 min 13
20:30 Ed, 162 min 3

09:30 Ed, 107 min 1



NOMADLAND
Chloe Zhao, 2020

12:00 Fd, 122 min 4



PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU
Céline Sciamma, 2019

14:45 Ed, 115 min 2



E.T.
Steven Spielberg, 1982

17:30 Ed, 130 min 13



CHINATOWN
Roman Polanski, 1974

20:30 Ed, 162 min 3



THE ENGLISH PATIENT
Anthony Minghella, 1996

KINO GOTTHARD

Gotthardstrasse 18, Zug

09:30 OVd, 188 min 11
13:30 D, 89 min 16
15:30 Ed, 95 min 13
17:45 Ed, 129 min 2
20:30 Ed, 162 min 15

09:30 OVd, 188 min 11



FANNY & ALEXANDER
Ingmar Bergman, 1982

13:30 D, 89 min 16



HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN
R.W. Fassbinder, 1972

15:30 Ed, 95 min 13



DR. STRANGELOVE
Stanley Kubrick, 1964

17:45 Ed, 129 min 2



TO KILL A MOCKINGBIRD
Robert Mulligan, 1962

20:30 Ed, 162 min 15



THE GOOD, THE BAD, AND THE UGLY
Sergio Leone, 1966

KINO LUX

Dorfstrasse 29b, Baar

09:30 oD, 85 min 10
11:45 D, 103 min 7
14:15 D, 102 min 4
16:45 D, 155 min 2
20:00 Ed, 182 min 1

09:30 oD, 85 min 10



SHAUN DAS SCHAF
Burton / Starzack, 2015

11:45 D, 103 min 7



PADDINGTON 2
Paul King, 2017

14:15 D, 102 min 4



DIE EISKÖNIGIN
Buck / Lee, 2013

16:45 D, 155 min 2



GLADIATOR
Ridley Scott, 2000

20:00 Ed, 182 min 1

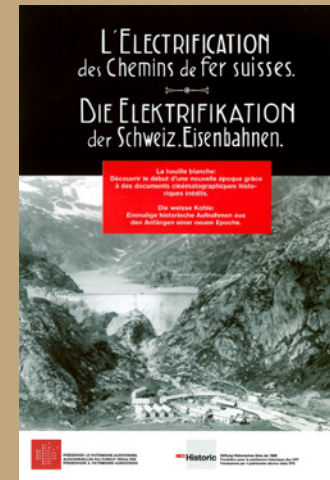
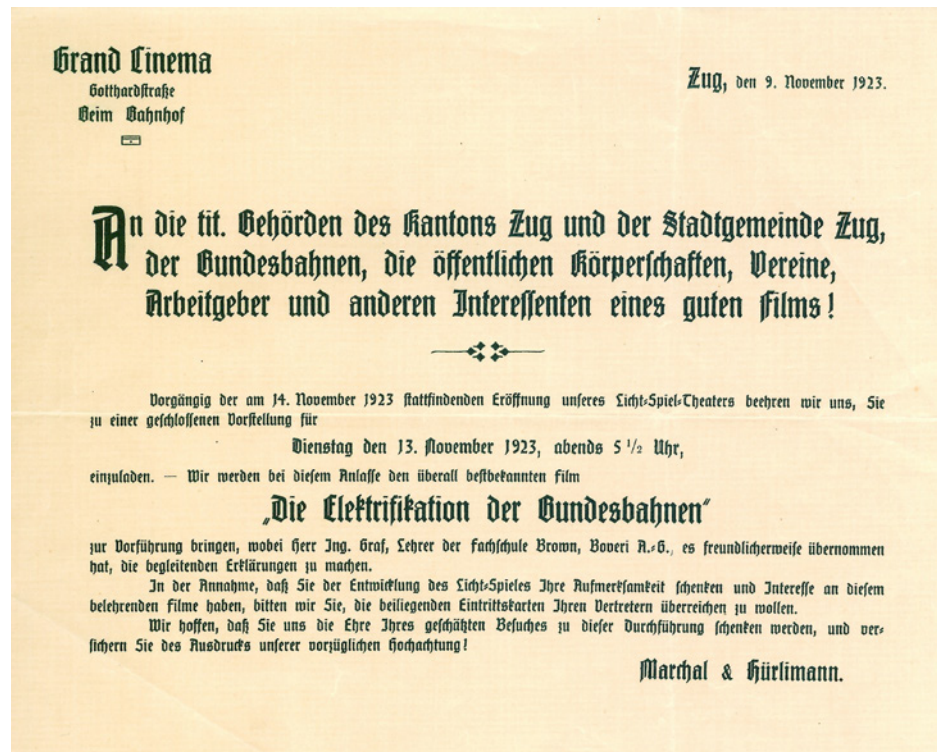


APOCALYPSE NOW FINAL CUT
Francis Ford Coppola, 1979

100 Jahre Kino Gotthard

Am Dienstag, 13. November 1923, fand die erste Filmaufführung im Grand Cinéma, dem heutigen Kino Gotthard in Zug, statt. Es handelte sich um eine geschlossene Vorstellung. Zu sehen war der Film DIE ELEKTRIFIKATION DER BUNDESBAHNEN, begleitet von einem erklärenden Referat durch Ingenieur Franz Graf, welcher in der Werkschule der Brown, Boveri A.G. in Baden die Lehrlinge unterrichtete. Ausserdem bekamen die Gäste einen Film über Walliser Bräuche und eine Literaturverfilmung von Gottfried Keller zu

sehen. Zu dieser Vorführung kamen Mitglieder der Behörden, öffentliche Körperschaften, Vereine und weitere Persönlichkeiten aus Zug. Am darauffolgenden Mittwoch, 14. November 1923, fand die Eröffnung für die Zuger Bevölkerung statt. Gezeigt wurde während fünf Tagen der Film MIT DER KAMERA IM HERZEN AFRIKAS inklusive einer fachkundigen Einführung. Als musikalische Begleitung dieser Stummfilme kam Klavier- und Violinmusik zum Einsatz.



DIE ELEKTRIFIKATION DER SCHWEIZERISCHEN EISENBAHNEN (1921-26)

Fünf Akte, 83 Min. Bei den Vorführungen am 13.11.2023 sehen Sie die Akte I, II und V (ca. 50 Min.)

Erste Vorstellung 18:00 Uhr
Zweite Vorstellung 20:30 Uhr
Der Eintritt ist frei (nur Abendkasse, solange Vorrat)

Zwischen den Vorstellungen offerieren wir im **Kino Seehof** an der Schmidgasse einen **Apéro** (von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr).

DIE ELEKTRIFIKATION DER SCHWEIZERISCHEN EISENBAHNEN, produziert von 1921 bis 1926, ist der älteste Film aus dem Archiv von SBB Historic. Der schwarzweisse Stummfilm wird dem Schweizer Filmpionier Charles-Georges Duvanel (1906-1975) zugeschrieben. Das fünfteilige Frühwerk zeugt von seinem visuellen Ideenreichtum. In einer Fülle von Details erfahren wir, wie und unter welchen Bedingungen Staumauer und Druckleitung im Tal der Barberine gebaut wurden, wie Arbeiterinnen und Arbeiter in den Lokomotivfabriken Akkordarbeit leisteten. Im fünften Teil schliesst sich der Bogen: Schon in den 1920er-Jahren fahren Reisende aus aller Welt mit elektrischen Zügen durch die Schweizer Bilderbuchlandschaft.

Die restaurierte Fassung dieses Films entstand aus einer Zusammenarbeit von MEMORIAV, dem Schweizer Filmarchiv und SBB Historic.

Mit freundlicher Unterstützung von SBB Historic.

Am 13. November 2023, genau 100 Jahre später, flimmert dieser Stummfilm nochmals über die Leinwand des Kino Gotthard - wenn auch nun ganz zeitgemäss mit digitaler Filmprojektion. Musikalisch begleitet werden die beiden Vorführungen von **Jonas Inglin** (Bild) **an der Posaune**. In den Abend führt Adrian Hürlimann ein.



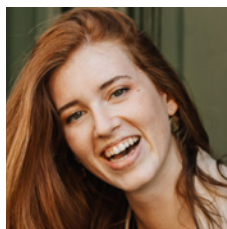


Grussbotschaft der Zuger Filmtage

Die Zuger Filmtage freuen sich, Teil des Jubiläums «100 Jahre Zuger Kinos» zu sein. Vom 11. - 12. November werden die nominierten Werke als Vorfilme im Kino zu sehen sein. Zur Award Night am 14. November treffen sich Filmbegeisterte, Nachwuchstalente und die Filmemacher:innen im Kino Seehof, um die inspirierenden Kurzfilme zu bestaunen.

Die Award Night & Jurys

Am **Abend des 14. Novembers** findet die grosse Award Night des Jugendkurzfilmwettbewerbs statt. Neben dem Publikumspreis erwarten die Filmemacher:innen weitere grosse Auszeichnungen. Die hochkarätige **Festivaljury**, bestehend aus dem Filmemacher, Kameramann und Editor **Brian Gottschalk**, der Video Production Koordinatorin und Projektleiterin **Sarja Gauch** und dem Journalisten und Kinobesitzer **Adrian Hürlimann**, verleiht den Jurypreis. Der U18-Nachwuchspreis wird durch die «Jungfilmnetz-Jury» vergeben.



Online Voting für den Publikumspreis

Vom 11. bis 14. November kann für den Publikumspreis über die 16 Kurzfilme im Kino oder zu Hause (zugerfilmtage.ch) abgestimmt werden.

Award Night am 14. November

Programm: 16 Kurzfilme mit anschliessendem Q&A und Preisverleihung

Zeit: 18:30 - 22:30 Uhr

Ort: Kino Seehof, Zug

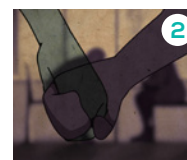
Tickets: zugerfilmtage.ch / kinozug.ch

Education Day

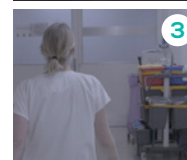
Eine Woche später, am **25. November** wird der Education Day in der i45 stattfinden. Die Teilnehmenden erwarten Workshops, Masterclasses und Panels mit etablierten Filmemacher:innen. Mit Kaffi und Gipfeli, sowie Mittagessen und Apéro bietet der Eventtag jede Menge Möglichkeiten, sich zu vernetzen. Alle Details sind auf zugerfilmtage.ch zu finden.



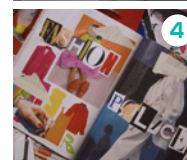
1 EIN KLEINES STÜCK KOHLE
Anna Laara Werner
Drama, 10 min



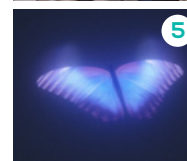
2 ABER ICH LEBE HIER
Leana Hanna Wirth
Dok/Animation, 4 min



3 CONTRACTION
Christof Bruggmann
Dok, 11 min



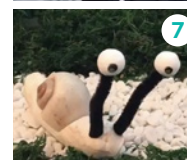
4 FASHION POLICE
Lara Maria Kuppel
Drama, 8 min



5 FUTURA'S ODYSSEY
Elvis Germano
Exp./Animation, 12 min



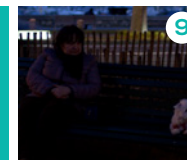
6 INFINITE
Murray-Prior/Geissbühler/Müller/Mastai/Schwinger/Anderhub
Action, 6 min



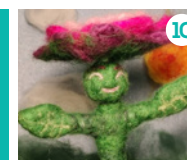
7 L'ESCARGOT QUI VOULAIT ÊTRE PEINTRE
Schule aus Neuchâtel, Lilo Wullschleger
Animation, 3 min



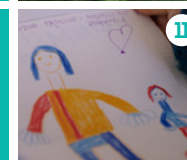
8 STUNTMAN TOM
Till Gerber
Komödie, 11 min



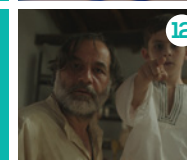
9 LE RÊVE DE MA TANTE
Sevastian Kanarskyi
Dok, 3 min



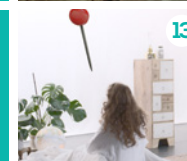
10 LIFE
Sara Susanne Farner
Animation, 3 min



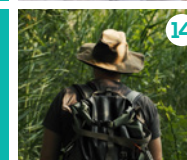
11 MAM[!]
Dschanila Lea Hirsiger
Dok, 9 min



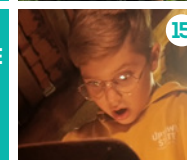
12 NINULLË (LULLABY)
Adrian Asllani
Thriller, 15 min



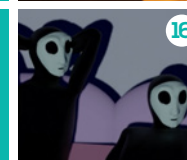
13 OF RABBITS & ROBBERS
Pascal Bolzern
Experimental, 6 min



14 PRIMAL FLOW
Maurus Andreas Streit, Kuno Siegenthaler, Livio Bärswil
Komödie, 2 min



15 WIEDERSEHEN
Julian Schreiner
Drama, 9 min



16 THE WALLS
Laura Nan
Exp./Animation, 3 min

100 JAHRE ZUGER KINOS

10.-14.11.2023

TICKETS

Freitag, 10.11.23 Kino Gotthard

CHF 5.- pro Ticket

Samstag/Sonntag, 11./12.11.23 Alle Kinos

CHF 5.- pro Ticket

Montag, 13.11.23 Kino Gotthard

Freier Eintritt

Dienstag, 14.11.23 Award Night, Kino Seehof

CHF 5.- pro Ticket

Tickets für alle Vorstellungen am Freitag, Samstag, Sonntag und Dienstag sind vor Ort und online unter www.kinozug.ch erhältlich oder können **telefonisch reserviert** werden.

Für die **Gratis-Vorstellungen** am Montag werden die Tickets nur an der **Abendkasse** vergeben (solange Vorrat).



Alle Informationen
und Tickets finden Sie unter
www.kinozug.ch/100-jahre

VERLOSUNG

Am **Samstag und Sonntag** verlosen wir je einen Kinopass für

1 JAHR GRATIS ZUGER KINO!

Besuchen Sie die Zuger Kinos während des Kalenderjahres 2024 kostenlos, so oft Sie wollen!
Einfach den **entsprechenden Talon** in einem unserer Kinofoyers ausfüllen
und **in die Urne werfen**. Viel Glück!

SEEHOF 041 726 10 01

GOTTHARD 041 726 10 02

LUX 041 726 10 03